

viertel stellung für die pferd haben kunn.)

313. *Graf Wilhelm an den Prinzen von Oranien. Dillenburg, 25. Juli 1556.*

Concept aus K.-E. 119.

Gütlicher Verhandlungstag. Wünscht seine drei Söhne am Hofe des Prinzen und in Burgund unterzubringen. Zusammenkunft des Böhmisches Königs mit Sachsen, Brandenburg und Hessen. Kaiser und die Königinnen fahren nach Spanien.

Sendet Schreiben von Pfalz und Württemberg mit der Abkündigung des Tages zu Koburg. Es bedünke ihn, dass der Tag nach Frankfurt a. M. und zwar für den Monat September gelegt werde, was ihnen beiden ja nicht ungelegen sein werde.

Auch, fruntlicher lieber sone, so der gutlich tag also in kurzem, wie ich dan verhof, genent solt werden, were ich der meinung, meine drei sone Johan, Ludwig und Adolf also lang bei mir hiroben zu behalten und nach geendtem tag den einen e. l. zu befehlen und die andern zwei mit e. l. rate in Burgundien dem abscheid nach, wie e. l. unsern beder diener m. Wilhelmen Knüttell mir anzuzeigen befolhen, zu schicken und abzufertigen.²⁾
